

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 132/2017

Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge | Termin | TOP | Ergebnisse |
|---|------------|-----|------------|
| Ausschuss für Kultur, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing | 04.05.2017 | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 18.05.2017 | | |

Vorstellung Kampagne STADTRADELN 2017

Anlg.:

| | | | | | | | |
|----|----|-----|--|--|--|--|--------|
| 60 | 60 | III | | | | | SD.Net |
| | | | | | | | |

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 (Vorl.-Nr. 90/2016 1. Ergänzung) beschlossen, die Kampagne STADTRADELN im Jahr 2017 durchzuführen.

Das STADTRADELN ist eine bundesweite Kampagne des Klima Bündnis. Ziel der Kampagne ist es BürgerInnen für die Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen.

Während des 21-tägigen Kampagnenzeitraum vom 19. Juni bis 9. Juli 2017 können sich alle Jülicher Bürgerinnen und Bürger sowie alle, die in Jülich arbeiten, studieren oder einem Verein angehören, anmelden und die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer erfassen. Zum Ende des Teilnahmezeitraums werden die gefahrenen Kilometer aufsummiert. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die RadlerInnen unter www.stadtradeln.de die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer über den sogenannten Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Leistungen der einzelnen TeilnehmerInnen werden nicht öffentlich dargestellt.

Herr Ross wird zu den Details der Kampagne STADTRADELN im Ausschuss vortragen.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1. Finanzielle Auswirkungen:

 ja nein

Gesamtkosten:

jährl. Folgekosten:

jährl. Einnahmen:

Haushaltsmittel stehen bereit:

 ja nein (siehe Beschlussentwurf)

bei Produktsachkonto:

(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:

2. Der Personalrat ist zu beteiligen:

 ja nein

Mitbestimmung

Mitwirkung

Anhörung

Der Personalrat hat zugestimmt:

 ja nein

Der Personalrat hat Bedenken erhoben:

 ja nein

3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:

 ja nein

Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO
NW widersprochen:

 ja nein

Erläuterungen zu Ziffer _____